

## Anfrage 7

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	17.09.2018	öffentlich

### **Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion; „Für ein sauberes Ludwigshafen,,**

Vorlage Nr.: 20186330

SPD-Stadtratsfraktion - Maxstraße 65 - 67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin  
Jutta Steinruck  
Stadtverwaltung Ludwigshafen  
Rathausplatz 20  
67059 Ludwigshafen



Stadtratsfraktion  
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen, 12.09.2018

### **Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 17.09.2018 „Für ein sauberes Ludwigshafen“**

Sehr geehrte Frau Steinruck,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet die Verwaltung um mündliche Beantwortung unserer Anfrage „Für ein sauberes Ludwigshafen“.

Das Problem der wilden Müllablagerungen ist in Ludwigshafen immer wieder zu beobachten. Müllsünder haben keine Hemmungen, ihre Abfälle an Containerstandorten, in Böschungen, Parkanlagen oder an Plätzen illegal zu entsorgen. Ebenfalls ist zu beobachten, dass einer Mülltrennung oftmals nicht nachgekommen wird.

So setzt die Stadt Mönchengladbach im Rahmen der stadt eigenen „Mönchenglad-bacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe“ seit einiger Zeit Mülldetektive zur Bekämpfung wilder Müllablagerungen und deren Verursacher ein. Deren Aufgabe ist es, regelmäßig im Stadtgebiet auf Streife zu gehen und sich auf die Suche nach illegalen Abfallentsorgern zu machen. Sofern die Mülldetektive die Verursacher von wildem Müll unmittelbar vor Ort antreffen, werden letztere auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und aufgefordert, den Müll wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sofern die Verursacher bereits weg sind, machen sich die Mülldetektive auf die Suche nach Hinweisen auf mögliche Verursacher, sichern Beweise und leiten gegebenenfalls entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Ihre Einsätze sollen langfristig zu einer Verbesserung des Stadtbildes beitragen und Nachahmer abschrecken. Die Müll-detektive arbeiten hierfür eng mit dem Entsorgungsbetrieb und dem Kommunalen Ordnungsdienst zusammen.

Frage: Kann sich die Stadtverwaltung vorstellen, ein ähnliches Modell mit solchen Mülldetektiven auch in Ludwigshafen einzuführen?

Wer Abfälle einfach liegen lässt, der verschandelt nicht nur das Stadtbild und lockt Ratten an, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Frage: Wie hoch sind die Strafen für Müllsünder in Ludwigshafen und inwieweit ist eine Erhöhung der Strafen möglich, um dieses Verhalten empfindlich zu bestrafen?

Damit sich mittel- und langfristig etwas an den wilden Müllkippen sowie der unange-meldeten Entsorgung von Sperrmüll in der Stadt ändert, muss ein Umdenken bei einigen stattfinden. Das fängt damit an, dass jeder seine Abfälle richtig trennt.

Fragen: - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um das Thema Müllvermeidung, -trennung und -verwertung stärker ins Bewusstsein der Menschen zu bringen?

- Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um Kindern und Jugendlichen – eventuell auch in Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen – von Anfang an stärker für das Thema Müll zu sensibilisieren und Interesse für ihre Umwelt zu wecken?
- Plant die Stadtverwaltung sonstige Maßnahmen, um dieses Problem einzudämmen?

Wie oben angemerkt, bitten wir um mündliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Scharfenberger  
Fraktionsvorsitzende